

Brief von Otto Lilienthal an Kilian Frank in Karlsbad  
handschriftlich, 1 Seite  
auf Briefbogen der Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: Privatbesitz  
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthals Flugtechnische Korrespondenz“  
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

[fett/kursiv= Druck]

**Otto Lilienthal**

*Maschinen- u. Dampfkesel-Fabrik.*

*Specialität: Gefahrlose Dampfkesel.*

*Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen, schmiedeeiserne riemscheiben.*

**Berlin, den 8. November 1894**  
**SO., Köpnickerstr. 113**

Sehr geehrter Herr Doktor!

Im angenehmen Besitz Ihrer Zuschrift vom 6[d.M.]beeile ich mich, Ihnen meine Freude über die [orig.: "h"]  
Bildung des I. Fliegervereins mitzutheilen. Für die Lösung der Flugfrage dürfte diese Thatsache als  
ein großes Ereignis aufzufassen sein, da nur durch eine derartige praktische Bethätigung ein  
Weiterkommen auf dem Gebiete der Flugtechnik zu erwarten steht. Ich knüpfe hieran die Hoffnung,  
daß es mit diesem Fliegesport ähnlich kommen muß wie mit dem Radfahrsport, daß eine  
außerordentliche Entwicklung der Apparate und der Anwendung derselben daraus hervorgehen  
wird.

Schon lange hatte ich die Bildung eines Fliegevereins im Sinne. Hier fehlte aber leider das  
geeignete Terrain, bis ich in diesem Jahr einen künstlichen Hügel in Lichterfelde bei Berlin  
herstellen ließ, von dem Sie jedenfalls im "Prometheus" gelesen haben.

Nachdem Sie in dieser Richtung vorangegangen sind, wird auch wohl Berlin bald nachfolgen.

Ich hoffe, daß dort sehr günstige Gelände zur Veranstaltung der Übungen vorhanden sind. Welche  
Erfordernisse dazu gehören, werden Sie aus meiner Veröffentlichungen ersehen haben. Im übrigen  
stehe ich Ihnen gern mit Rat und That bei. Auch zur Anlernung würde ich gern einmal nach dort  
kommen doch muß dieses wohl bis zum nächsten Frühjahr verschoben werden; denn der Winter ist  
mit seinen kurzen Tagen zum Üben ungeeignet.

Die Segelapparate werden von mir für den Preis von 500 Rmk angefertigt. Hierzu muß ich jedoch  
bemerken, daß Herr Baurat von Stach in Wien, Kahlenbergbahn, den Alleinvertrieb für Österreich  
übernommen hat, Sie daher mit diesem Herrn sich gefl. in Verbindung setzen wollen.

Unter aufrichtigen Glückwünschen zu Ihrem Unternehmen zeichnet

Hochachtungsvollst

Otto Lilienthal

P.S. Der Artikel im "Vom Fels zum Meer" wird Sie interessiren